

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Buchholz

Sitzungstermin: Dienstag, 20.11.2012

Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr

Sitzungsende: 20:35 Uhr

Ort, Raum: im Dörphus Buchholz,

Anwesend

Mitglieder

Wolfgang Pagel	Bürgermeister
Hansjörg Rohweder	1. stv. Bürgermeister
Wolfgang Els	Gemeindevertreter
Andreas Löding	Gemeindevertreter
Dr. Franz Milz	Gemeindevertreter
Peter Seibert	Gemeindevertreter

Ferner anwesend

Cornelia Timm-Heins	Verwaltungsfachwirtin, Amt Lauenburgische Seen, zugleich als Protokollführerin
---------------------	--

Abwesend

Mitglieder

Christof Müller	2. stv. Bürgermeister
Michael Bumann	Gemeindevertreter
Wolfgang Werner	Gemeindevertreter

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Buchholz wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

T a g e s o r d n u n g (geänderte Fassung):

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 28.06.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung über Eingänge Bürgerbriefkasten
7. Beratung und Beschluss: Ingenieurvertrag Erweiterung Kindergarten
8. Beratung und Beschluss: 6. Änderung des Flächennutzungsplanes/Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 der Gemeinde Buchholz für das Gebiet westlich der Dorfstraße (Dorfstr. 21 - 27)
hier: Auftragsvergabe der Planungsleistungen
Vorlage: 03-01/2012/035
9. Beratung und Beschluss: Jahresrechnung 2011
10. Beratung und Beschluss: Benennung Wahlvorstand für die Kommunalwahl 2013
11. Beratung und Beschluss: Abschluss eines Vertrages mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg zur Ersatzaufstellung, Pflege und Unterhaltung des Radwege-Beschilderungsnetzes
Vorlage: 03-01/2012/036
12. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 GO im 1. Halbjahr 2012
13. Beratung und Beschluss: Über die Auftragsvergaben zur Erweiterung des Kindergartens
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters für Vergabe im Rahmen der Haushaltsmittel
14. Einwohnerfragestunde
15. Bekanntgaben und Anfragen

P r o t o k o l l:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Pagel eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Weiterhin stellt er fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

Herr Pagel beantragt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 13 „Beratung und Beschluss: Über die Auftragsvergaben zur Erweiterung des Kindergartens, hier: Ermächti-

gung des Bürgermeisters für Vergabe im Rahmen der Haushaltsmittel“ zu erweitern. Gleichzeitig beantragt der Bürgermeister, die bisherigen Tagesordnungspunkte 13 bis 14 entsprechend zu verschieben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 13 „Beratung und Beschluss: Über die Auftragsvergaben zur Erweiterung des Kindergartens, hier: Ermächtigung des Bürgermeisters für Vergabe im Rahmen der Haushaltsmittel“.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	6
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 28.06.2012

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.06.2012 hat allen Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht vorgelegen. Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zum Inhalt der Niederschrift werden nicht vorgetragen; somit entfällt eine Beschlussfassung.

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters

3.1 Gemeindestraßen

Das letzte Ende des Disnacker Weges, Länge ca. 150 m, wird etwa 7.800 € kosten. Eine 70%ige Förderung wird beantragt.

Die Erneuerung der Straßendecke „Dorfstraße“ bis zur B 207 wird etwa 88.000 € bis 90.000 € kosten. Der ursprüngliche Kostenvoranschlag, so Herr Pagel, lautete irrtümlich nur über 37.080 €. Dieses Versehen hat der Bürgermeister bereits mit der Fa. Möller besprochen. Die Fa. Möller hatte diesen Teil der Dorfstraße mit einem anderen Teil der Dorfstraße verwechselt. Herr Pagel erklärt, dass zunächst ein Antrag auf 70%ige Förderung gestellt werden soll. Über den Rest soll zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden.

3.2 Einwohnerzahl

Die aktuelle Einwohnerzahl beträgt am 16.10.2012 = 239 Einwohner.

3.3. Bahnübergang

Von der Deutschen Bundesbahn ist zwischenzeitlich eine Abschlagsrechnung über 26.000 € eingegangen. Leider ist die Schlussrechnung noch nicht eingegangen, sodass die Förderung nicht abschließend abgerufen werden kann.

3.4 Breitbandversorgung

Am 07.11.2012 wurde im Rahmen einer Bürgermeisterversammlung ein Breitbandausschuss gegründet. Insgesamt wollen sich 22 Gemeinden des Amtes Lauenburgische Seen am Breitbandausbau beteiligen. Derzeit laufen die Vertragsverhandlungen mit der VSG ohne die Gemeinden Albsfelde, Gr. Grönau und Ziethen.

3.5 Erweiterung Kindergarten

Am 22.11.2012 soll die Submission zur Erweiterung des Kindergartens stattfinden. Die Gesamtsumme aller Aufträge soll etwa 334.000 € betragen.

3.6 Förderverein Kindergarten

Ein Verein zur Förderung des Kindergartens soll gegründet werden. Derzeit läuft das Verfahren zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit und Eintragung in das Vereinsregister.

3.8 Windpark

Zu diesem Thema fand in der Zwischenzeit eine Fahrt nach Großenaspe mit den Beteiligten statt. Außerdem hat eine Grundstückseigentümersammlung stattgefunden.

3.8 Sauberes Schleswig-Holstein

Als Termin für die landesweite Veranstaltung „Sauberes Schleswig-Holstein“ wurde der 16.03.2013 bekanntgegeben.

TOP 4 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Herr Peter Seibert berichtet für Herrn Wolfgang Werner über die letzte Sitzung des Finanzausschusses. Hauptthema war die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2013.

Herr Pagel berichtet von der letzten Sitzung des Bauausschusses, die am 05.09.2012 gemeinsam mit dem Finanzausschuss stattgefunden hat. Hauptthema war der Bebauungsplan Nr. 8 und hier der Ankauf des Grundstückes. Weiterhin berichtet Herr Pagel, dass am 13.09.2012 ebenfalls eine Sitzung zu diesem Thema stattgefunden hat, die bislang noch zu keinem Ergebnis geführt hat.

Am 28.09.2012 fand eine Begehung der Straßen und Liegenschaften statt. Im Rahmen dieses Termins wurde über eine Satzung für bauliche Anlagen beraten. Am 13.11.2012 fand eine weitere Sitzung statt, die zu keinem Ergebnis führte. Am 27.11.2012 wird eine erneute Sitzung stattfinden. Zu dem Termin soll Herr Birgel von der Kreisverwaltung Herzogtum Lauenburg eingeladen werden und zum Thema „Gestaltungssatzung“ Stellung beziehen.

Herr Pagel berichtet für Herrn Müller über die Sitzung des Umweltausschusses zum Thema „Windenergie“, in der die Empfehlung ausgesprochen wurde, den Windparkbau zu befürworten und diese Maßnahme gemeinsam mit den Gemeinden Einhaus, Pogeez und Gr. Disnack voranzutreiben. Eine Bürgerbeteiligung wurde befürwortet. Weiteres Thema war die Hack-schnitzelheizung. Im Rahmen dieser Maßnahme wurde über künftige Anschlüsse für Alt- und für Neubauten nachgedacht. Anschlüsse wären denkbar für Eigentümer der umliegenden Grundstücke in der Dorfstraße im Fuchsberg und für Neubauten im neuen Baugebiet.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

TOP 6 Beratung über Eingänge Bürgerbriefkasten

Der Bürgerbriefkasten enthält seit der letzten Sitzung keine Eingänge.

TOP 7 Beratung und Beschluss: Ingenieurvertrag Erweiterung Kindergarten

Für die Maßnahme „Erweiterung Kindergarten Buchholz, Krippenanbau mit Mensa/Küche“ wurde der Gemeinde durch das Ing.-Büro AWB Ingenieure GmbH, Lübeck, ein Angebot zu einer Bruttoangebotssumme von etwa 20.700 € unterbreitet. Herr Pagel erklärt, dass die Maßnahme mit einer Bausumme von insgesamt 330.000 € im Haushalt 2013 veranschlagt

wurde. In dieser Gesamtsumme sind bereits die Ingenieurkosten enthalten. Nach Empfehlung des Finanzausschusses beantragt Herr Pagel, das vorliegende Angebot der AWB Ingenieure GmbH anzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den im Entwurf vorliegenden Ingenieurvertrag mit der AWB Ingenieure GmbH, Lübeck, abzuschließen. Herr Bürgermeister Pagel wird ermächtigt, den Original-Ingenieurvertrag laut Angebot zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	6
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**TOP 8 Beratung und Beschluss: 6. Änderung des Flächennutzungsplanes/Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 der Gemeinde Buchholz für das Gebiet westlich der Dorfstraße (Dorfstr. 21 - 27)
hier: Auftragsvergabe der Planungsleistungen
Vorlage: 03-01/2012/035**

Sach- und Rechtslage gemäß Vorlage:

Für die für die anstehenden Bauleitplanungen westlich der Dorfstraße auf der Fläche der Hofstelle der Familie Wulff-Thaysen wurden drei Ingenieurbüros zur Abgabe eines Angebotes inkl. der vorbereitenden Erschließungsplanung aufgefordert. Im Beisein vom Vorhabenträger, Herrn Wulff-Thaysen, hat eine Auswertung und Erörterung der Angebote stattgefunden.

Nachstehend ergibt sich folgende Übersicht der eingegangenen Angebote:

		A + S Schwerin 26./27.9.12	PROKOM Lübeck 26.9.12./7.11.12	IPP Kiel 10.10.12
1.	Bauleitplanung	16.013,59 €	22.066,06 €	24.522,53 €
2.	vorbereitende Erschließungsplanung	3.000,00 €	in 1. enthalten (Ansatz 3.000 €)	in 1. enthalten (Ansatz 6.290,49 €)
3.	Vermessung	723,50 €	in 1. enthalten (Ansatz 700 €)	in 1. enthalten (Ansatz 1.500 €)
4.	Bodengutachten	In 2. enthalten	In 1. enthalten (Ansatz 1.250 €)	In 1. enthalten (Ansatz 2.000 €)
	GESAMT	20.237,09 €	22.066,06 €	24.000,00 €
	geschätzte Erschließungskosten	400.000,00 €	239.000 € brutto inkl. Ing.Honorar	288.750,00 €

Stand. 08.11.2012

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Beschluss, den Auftrag für die Planungs- und Ingenieurleistungen für die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 der Gemeinde Buchholz an das Planungsbüro PROKOM, Lübeck, gemäß Angebot vom 07.11.2012 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	6
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 9 Beratung und Beschluss: Jahresrechnung 2011

Herr Pagel erläutert, dass der Finanzausschuss die Jahresrechnung in seiner letzten Sitzung geprüft hat. Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt. Die Jahresrechnung schloss mit einem Ergebnis in Höhe von 15.844,39 € Sollüberschuss ab. Dieser wurde bereits der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung 2011 zu genehmigen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2011 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	6
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 10 Beratung und Beschluss: Benennung Wahlvorstand für die Kommunalwahl 2013

Durch Herrn Bürgermeister Pagel werden folgende Personen vorgeschlagen:

Wahlvorsteher	Walter Bayer
stv. Wahlvorsteher	Rüdiger Wittfoth
Schriftführer	Hauke Nielsen
Beisitzer	Kerstin Schwarz
	Karin Voß
	Ingo Penski
Ersatzbeisitzer	Jessica Pagel
	Jörg Lorenz
	Matthias Eßwein
	Ingo Welling
	Frank Adler

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorgenannten Personen für den Wahlvorstand nach § 14 Gemeindekreiswahlgesetz zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	6
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 11 Beratung und Beschluss: Abschluss eines Vertrages mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg zur Ersatzaufstellung, Pflege und Unterhaltung des Radwege-Beschilderungsnetzes
Vorlage: 03-01/2012/036

Sach- und Rechtslage gemäß Vorlage:

Der Kreis Herzogtum Lauenburg hat im Jahre 2007 ein kreisweites Radwegenetz ausgeschildert. Mit Hilfe von Wegweisern an ca. 1.000 Standorten wurde ein etwa 1.000 km langes Radverkehrswegenetz ausgewiesen. Die Erfassung der Schilder erfolgte in einer fortschreibungsfähigen Datenbank.

Durch die Lage aller unserer Gemeinden unseres Amtes im Naturpark Lauenburgische Seen wurden von den 1.000 Schildern etliche in unseren Gemeinden aufgestellt. In den Jahren 2006/2007 hat die Verwaltung des Amtes Lauenburgische Seen in einer Arbeitsgruppe beim Kreis Herzogtum Lauenburg an der Standortfindung und Routenbeschreibung mitgewirkt.

Im Zusammenhang mit der kreisweiten Maßnahme 2006/2007 wurden im Gemeindegebiet Buchholz Anfang Juli 2007 1 Pfeilwegweiser und 3 Zwischenwegweiser aufgestellt.

Im Jahre 2010 hat das Amt im Zusammenhang mit der Entwicklung unserer 19 Radrouten als Beilage zur Regionalkarte ein gemeinsames Projekt zur Netzverdichtung der Schilderstandorte und der Aufstellung von Info-Tafeln durchgeführt. Insgesamt wurden in den 25 Gemeinden unseres Amtes 200 zusätzliche Schilder an den Radwegestrecken aufgestellt.

Im Rahmen der amtsweiten Maßnahme wurden im Gemeindegebiet Buchholz 17 Zwischenwegweiser aufgestellt.

Die Ämter Berkenthin und Sandesneben-Nusse haben in den Jahren 2011/2012 ein gleiches Projekt zur Beschilderung durchgeführt. In den dortigen 36 Gemeinden werden jetzt im Sommer 2012 rd. 500 weitere Schilder zur Beschilderung der Radwege aufgestellt. Einige Schilder werden auch in den Westgemeinden unseres Amtes aufgestellt, die an der Grenze zum Amtsbereich Berkenthin liegen.

Im Ergebnis wurden in den letzten Jahren vom Kreis Herzogtum Lauenburg und von den Ämtern bzw. Gemeinden fast 2.000 Schilder aufgestellt. Für die Planung, Beschaffung und Aufstellung wurden erhebliche Kosten aufgewendet, ferner wurden Zuschüsse aus EU-Mitteln über die AktivRegion bewilligt. Für alle Beteiligten muss es nun gelten, das Beschilderungssystem zu erhalten, zu pflegen und dauerhaft fortzuschreiben, um sowohl für den Alltagsverkehr als auch für die touristische Infrastruktur sozusagen einen „Schatz“ nicht verfallen zu lassen.

Vor allem ist es wichtig, die Schilderstandorte in einer fortschreibungsfähigen Datenbank zu erfassen und eine lückenlose Pflege und Fortschreibung zu gewährleisten. Die beim Kreis Herzogtum Lauenburg eingerichtete Datenbank ist für die zusätzlichen Schilderstandorte fortschreibungsfähig.

Um das Radwege-Beschilderungsnetz zu erhalten und fortzuschreiben, sind dauerhaft folgende Aufgaben erforderlich:

- Pflege und Fortschreibung der beim Kreis Herzogtum Lauenburg vorhandenen Datenbank
- Ersatzbeschaffung von Beschilderungs-Elementen (Wegweiser, Befestigungsmaterial und Rohrpfosten)
- Jährliche Kontrolle sämtlicher Radwegweiser in den Gemeinden auf Vollständigkeit, Beschädigungen, Verschmutzungen oder sonstige Abweichungen zum Datenbankbestand
- Meldung sämtlicher Mängel für die zentrale Nachbestellung an den Kreis Herzogtum Lauenburg
- Regelmäßige Wartung und Pflege sämtlicher Radwegweiser einschließlich Grünschnitt, Reinigung und Anbringung fehlender bzw. Erneuerung zerstörter Wegweiser sowie Rohrpfosten
- Abstimmung über neue Standorte zur Ergänzung und Optimierung des Beschilderungsnetzes

Nur durch eine gemeinsame Aufgabenwahrnehmung durch den Kreis Herzogtum Lauenburg mit den Ämtern und den Gemeinden ist die Pflege und Unterhaltung sowie die Fortschrei-

bung des Radwege-Beschilderungsnetzes zu leisten. Auch ist eine Regelung über die Kosten der unterschiedlichen Aufgaben zu treffen.

Seit ca. 1 Jahr wurden unregelmäßig mit Vertretern des Kreises Herzogtum Lauenburg von der Verwaltung unseres Amtes zusammen mit Vertretern der Ämter Berkenthin und Sandesneben-Nusse Gespräche geführt, um einen Vereinbarungsentwurf für ein Gemeinschaftsprojekt zur Ersatzaufstellung, Pflege und Unterhaltung des Radwege-Beschilderungsnetzes zu entwickeln und zu formulieren. Ein vorläufiges Schlussgespräch hat im Monat April in Gegenwart von Herrn Birgel als Fachbereichsleiter stattgefunden.

Als Anlage ist der Entwurf einer Vereinbarung zur Kenntnisnahme beigefügt. Gemäß § 3 Abs. 3 der Amtsordnung kann das Amt über Aufgaben, die mehrere amtsangehörige Gemeinden betreffen und eine gemeinsame Abstimmung erfordern, beraten und auf eine abgestimmte Erfüllung hinwirken. Ein Beschlussvorschlag kann den amtsangehörigen Gemeinden nach Beschlussfassung durch den Amtsausschuss unterbreitet werden.

In der letzten Sitzung des Amtsausschusses wurde über Einzelheiten des Gemeinschaftsprojektes und des Vereinbarungsentwurfes berichtet. Alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Gemeinden unseres Amtes wurden damit auf einen gleichen Kenntnis- bzw. Sachstand gebracht.

Der Amtsausschuss hat dann in seiner Sitzung am 21.06.2012 folgenden Beschluss gefasst:

1. Das Gemeinschaftsprojekt mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg zusammen mit den Nachbarämtern zur Ersatzaufstellung, Pflege und Unterhaltung des Radwege-Beschilderungsnetzes wird unterstützt.
2. Die Gemeinden unseres Amtes werden gebeten, eine Beratung in dieser Angelegenheit vorzunehmen und dem Abschluss des Vertrages mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg zuzustimmen.

Die Angelegenheit sollte von der Gemeinde Buchholz unterstützt werden, auch wenn bislang nur wenige Wegweiser im Rahmen der beschilderten Maßnahmen im Gemeindegebiet Buchholz aufgestellt wurden. Die in dem Vertragsentwurf den Gemeinden obliegenden Aufgaben sollten in der Gemeinde Buchholz ehrenamtlich geleistet werden können.

Beratung in der Gemeindevertretung:

Herr Bürgermeister Pagel erklärt zu der Vorlage, dass für die Gemeinde Buchholz keine nennenswerten finanziellen Aufwendungen anfallen werden. Er erklärt, dass jeweils nur bei Reparaturbedarf eine Meldung sämtlicher Mängel für die zentrale Nachbestellung an den Kreis Herzogtum Lauenburg getätigt werden sollte. Ein entsprechender Vertragsentwurf liegt für interessierte Gemeindevertretung vor. Nach Beratung bittet Herr Bürgermeister Pagel um Abstimmung über den vorliegenden Vertragsentwurf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Das Gemeinschaftsprojekt mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg zusammen mit den Nachbarämtern zur Ersatzaufstellung, Pflege und Unterhaltung des Radwege-Beschilderungsnetzes wird unterstützt.
2. Dem Abschluss des Vertrages mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	6
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 12 Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 GO im 1. Halbjahr 2012

Herr Bürgermeister Pagel verliest alle 6 Positionen der im 1. Halbjahr 2012 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Insgesamt wurden 2.020,73 € über- und außerplanmäßig geleistet.

Der Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das 1. Halbjahr 2012 wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 13 Beratung und Beschluss: Über die Auftragsvergaben zur Erweiterung des Kindergartens
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters für Vergabe im Rahmen der Haushaltsmittel**

Herr Pagel erklärt, dass zu dem Erweiterungsbau Kindergarten, Krippe mit Mensa, am Donnerstag, den 22.11.2012, der Submissionstermin sein soll. Der voraussichtliche Baubeginn soll im Dezember 2012 sein, sodass kurzfristig die Auftragsvergabe zu erfolgen hat. Aus diesem Grunde schlägt Herr Bürgermeister Pagel vor, einen Beschluss darüber zu fassen, zunächst im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsgelder in Höhe von 330.000 € Auftragsvergaben zuzulassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Bürgermeister Pagel zu ermächtigen, die Auftragsvergaben für die Maßnahme „Erweiterung des Kindergartens um eine Krippe/Mensa“ im Rahmen der im Haushaltsplan veranschlagten Gesamtsumme der Baukosten in Höhe von 330.000 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	6
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 14 Einwohnerfragestunde

14.1 Ehrenpreis

Herr Karl-Heinz Hack spricht Herrn Bürgermeister Pagel seine herzlichsten Glückwünsche für den ihm kürzlich überreichten Ehrenpreis aus.

14.2 Buswendplatz

Herr Rohweder fragt nach, ob die Bepflanzung des Buswendeplatzes bereits durchgeführt wurde. Herr Pagel erklärt, dass teilweise eine Bepflanzung mit Tulpen stattgefunden hat und der Rest in Kürze erfolgen wird.

14.3 Breitbandversorgung

Herr Cord Wulff-Thaysen fragt nach, ob im Rahmen der Vertragsverhandlungen in Sachen Breitband ausschließlich mit der VSG verhandelt wird. Herr Pagel berichtet, dass es ratsam sei, weil ansonsten die EU-Ausschreibungsrichtlinie Anwendung finden und die Maßnahme dann bedeutend teurer ausfallen würde.

TOP 15 Bekanntgaben und Anfragen

15.1 Umsetzungsrichtlinie Lärm

Am 06.11.2012 fand in Gr. Sarau ein Termin zum Thema der Umsetzungsrichtlinie Lärm entlang der B 208 statt. Hierzu gibt Herr Pagel bekannt, dass die Gemeinde Buchholz in dieser Hinsicht nicht betroffen ist.

15.2 Bauausschuss

Die nächsten Sitzungen des Bauausschusses werden am 22.11. und 27.11.2012 stattfinden.

15.3 Gemeindevertretung

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 11.12.2012 statt.

15.4 Sitzungsgelder

Die Auszahlung der Sitzungsgelder einschließlich der Ausschüsse erfolgt für alle bis zum 22.10. stattfindenden Sitzungen in 2012. Nach diesem Termin erst im Jahr 2013.

Bürgermeister

Protokollführerin